
NN Investment Partners veröffentlicht Responsible Investing Report

Die Asset Manager von NN Investment Partners (NN IP) haben in der vergangenen Woche ihren Responsible Investing Report für das Jahr 2018 veröffentlicht. Der Bericht gibt einen Überblick über die erreichten Ziele mit Blick auf die Integration der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in das Portfolio der Niederländer.

Von den nachhaltigen Projekten, die NN IP in dem Bericht präsentiert, werden fünf Punkte als besonders erwähnenswert erachtet: Zuletzt konnte NN IP nach eigenen Angaben den Anteil seiner Assets under Management im Nachhaltigkeits- und Impact-Bereich um 53 Prozent auf 16,5 Milliarden Euro steigern. Unter diesen nachhaltigen Investmentstrategien befinden sich zudem zwei neue Private-Debt-Angebote.

Auch hat NN IP eine Ausschlussliste erstellt, gemäß der bestimmte Industrien in ihre Portfolios keinen Einzug mehr halten dürfen: Sowohl aus der Tabak-Branche als auch aus Industrien, die in die Extraktion von Erdölsand involviert sind, soll künftig deinvestiert werden. Bei Investments soll die Gewinnung von Palmöl ebenfalls nur unter nachhaltigen Bedingungen stattfinden.

Außerdem kooperiert das Asset-Management-Haus mit der Yale University in einem neuen wissenschaftlichen Forschungsprojekt zum Schwerpunkt nachhaltiges Investieren und erzielte zusätzlich die Bewertung A+ der Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen. NN IP bezieht nach eigenen Angaben schon seit mehr als 20 Jahren ESG-Informationen in seinen Anlageprozess ein und bot damals schon erste nachhaltige Produkte an.